

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Durch das brennende Löwen

**N**un gibt's heiße, stauberfüllte Marschtage. Zuerst geht's nach Tirlemont. Hier stoßen wir auf endlose Züge kriegsgefangener Belgier und Engländer. Wir hatten bisher keine Ahnung davon, daß die Rhafileute wirklich über den Kanal herübergekommen und wirklich auf dem europäischen Festland gelandet sind. Und nun haben sie schon so kräftig Dresche bekommen!

Die Wut der Belgier über die deutschen Sieger ist durch die englische Schlappe stark gewachsen. Aus Löwen kommt eine alarmierende Nachricht. Gestern abend um neun Uhr, anscheinend auf ein verabredetes Zeichen, haben sich viele Fenster am Markt und in den Vorstadtstraßen geöffnet, durch die fast ununterbrochen unsre Landwehr, unsre Reserve-Munitionskolonnen dem rasch vorwärtsdrängenden Korps nachgeschoben werden, und es ist auf die in Löwen befindlichen Truppen ein wildes Feuer abgegeben worden.

Eine Kompagnie meines Bataillons hat den Bahnhof von Löwen besetzt. Wir hören das Gerücht, der Kompagnieführer sei mit mehreren seiner Leute ein Opfer des Handstreichs geworden.